

## Besprechungen

### Pawlak: Dideldum

Von Gerald Jatzek

Das gibt es erfreulicherweise noch: Verlage werden nicht nur zugesperrt (oder aufgekauft), sondern auch gegründet. In Hannover startete der Gimpel Verlag mit einem grafisch opulenten "fast irischen Märchen".

Pawel Pawlaks Hasen haben wenig zu essen und machen gerne Musik – was wohl das Irische an ihnen ist. Mit ihren Tönen bringen sie am Ende sogar den bösen Riesenkönig zum Platzen. Wie es dazu kommt, und welche Rolle dabei der flötende Dideldum spielt, zeigt Pawlak in dynamischen, farbenfrohen Bildern. Typografische Spielereien verleihen dem Kampf zwischen den Hasen und dem Riesen zusätzliche Dramatik.

Weitere Informationen zum Verlag, der auch einen Klassiker von Gianni Rodari im Programm hat, gibt es unter <http://www.gimpel-verlag.de>.

**Pawel Pawlak: Dideldum, erzählendes Bilderbuch, übersetzt von Adam Jaromir, Gimpel Verlag, Hannover 2007**

Freitag, 23. November 2007